

Resolution

der Netzwerk-AG der Koordinatoren/-innen
für Fachpraxis an beruflichen Schulen in Hessen



gerichtet an

- die Landtagsfraktionen von CDU und SPD, die voraussichtlich die neue Landesregierung stellen werden,
- die Landtagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und FDP
- das Hessische Kultusministerium (Abt. III),
- die Arbeitsgemeinschaft der Direktorinnen und Direktoren an den beruflichen Schulen und den Studienseminaren für die beruflichen Schulen in Hessen e. V.,
- die Gewerkschaften und Lehrerverbände,

verabschiedet am 17. November 2023

Seit Jahrzehnten werden Fachpraxislehrkräfte an beruflichen Schulen in Hessen wie Kollegen/-innen zweiter Klasse behandelt, obwohl sich ihre Aufgabenfelder und ihr Unterrichtseinsatz nachweislich verändert haben und nur noch marginale Unterschiede im Schulalltag zwischen Lehrkräften mit und ohne Lehramt bestehen.

Die Fachpraxislehrkräfte erkennen an, dass es durch formalrechtliche Fakten (nicht-universitäre Ausbildung, Laufbahngruppen, „zweites Fach“) Unterschiede bei der Besoldung gibt.

Fachpraxislehrkräfte

- bringen ihre berufliche Vorerfahrungen in den Unterricht ein und sind so Experten/-innen bei der Verzahnung fachtheoretischer und fachpraktischer Inhalte,
- unterrichten seit über 20 Jahren in (auch überwiegend „theorielastigen“) Lernfeldern des berufsbezogenen Unterrichts,
- sind als Klassenleitung und Mentor/-in tätig,
- bringen sich als Mitglied oder in Leitungsfunktion in Arbeits- und Steuerungsgruppen der Schulen ein,
- sind bereit, eine Lehrbefähigung in einem weiteren Fach (z. B. Religion) zu erwerben, um flexibler an den Schulen eingesetzt zu werden,
- sind bereit und durch ihre berufliche Vorerfahrung in der Lage, mehr Verantwortung in Funktionsstellen zu übernehmen, die nicht zwingend ein Lehramt erfordern.

Fachpraxislehrkräfte mit Koordinierungsaufgaben (Koordinator/-innen für Fachpraxis sowie „BÜA“-Koordinatoren/-innen) üben verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen der Geschäftsverteilungspläne der Schulen aus.

Das Leitungsteam der **Netzwerk-AG der Koordinatoren/-innen für Fachpraxis an beruflichen Schulen in Hessen** fordert die künftigen Regierungsfractionen von CDU und SPD auf, folgende Punkte in den Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2024 bis 2029 aufzunehmen und so bald wie möglich durch entsprechende Beschlüsse im Hessischen Landtag umzusetzen:

- **Gleiche Stundenzahl für alle Lehrkräfte – mit und ohne Lehramt – an beruflichen Schulen!**
- **Mehr A-12-Stellen – nicht nur für Koordinationsaufgaben, sondern auch für Funktionsstellen!**
- **Übernahme aller Fachlehreranwärter/-innen nach der Ausbildung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und um die Zahl der durch Pensionierung ausscheidenden Kollegen/-innen zu kompensieren!**
- **Weg mit der Einstiegsbesoldung nach A 10 für FLaTf – Besoldung nach A 11 nach absolviertem Vorbereitungsdienst!**
- **Besoldung nach A 13 *gehobener Dienst* für Koordinatoren/-innen für Fachpraxis als Mitglieder der Schulleitung!**
- **Angemessene und zumutbare Ausgestaltung bei der Weiterqualifizierung für den höheren Dienst!**

**Leitungsteam der Netzwerk-AG
der Koordinatoren/-innen für Fachpraxis an beruflichen Schulen in Hessen:**

Stefan Döring | Koordinator für Fachpraxis | Gutenbergschule Frankfurt

Siegfried Groß | Koordinator für Fachpraxis | Kaufmännische Schulen Marburg
Sprecher des Leitungsteams

Eva Häfner | Koordinatorin für Fachpraxis | Gutenbergschule Frankfurt

Caroline Hagel | Fachlehrerin atF | Elisabeth-Knipping-Schule Kassel
Sprecherin des Leitungsteams

Heike Hilbig | Koordinatorin für Fachpraxis | Friedrich-List-Schule Kassel

Claudia Hohmann | Koordinatorin für Fachpraxis | Berufliche Schulen Bad Hersfeld

Judith Kremer | BÜA-Netzwerkkoordinatorin | Eduard-Stieler-Schule Fulda

Silvia Nickel | Koordinatorin für Fachpraxis | Martin-Luther-King-Schule Kassel

Sandra Thiesen-Meinhold | Koordinatorin für Fachpraxis | Adolf-Reichwein-Schule Limburg

Ellen Weiten | Koordinatorin für Fachpraxis | Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg